

Christian Gräff
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn Süd

Berlin, 06.02.2017

Pressemitteilung

Planung und Bau der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) durch Koalitionsvereinbarung von Rot-Rot-Grün auf Jahre verschoben

Auf der letzten Sitzung des Beirats zur Planung der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) bei der Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr im Dezember 2016 ist mitgeteilt worden, dass die weitere Planung für die TVO ruht.

Grund dafür ist die Festlegung in der Koalitionsvereinbarung von SPD, Linke und Grünen nur zeitgleich eine Nahverkehrsstrasse mit der Entlastungsstraße für Biesdorf zu bauen.

Ein Planungsauftrag o.ä. an die Deutsche Bahn ist aber bisher seitens des Senats noch des Abgeordnetenhauses erteilt worden.

„Auch ich bin für die Prüfung und den Bau einer Nahverkehrsmöglichkeit parallel zur TVO, aber zunächst muss zügig und rechtssicher der Bau der Entlastungsstraße für die betroffenen Ortsteile fertiggestellt werden“, so erklärte dazu heute der Biesdorfer Abgeordnete Christian Gräff (CDU). Die Integration eines Fahrradschnellwegs ist hingegen unkompliziert und bereits in den Planungen vorgesehen und wünschenswert.

„Ich erwarte auch, dass sich der Senat mit seinem ehemaligen Verkehrssenator Michael Müller an die Zusagen hält, dass der Bau der TVO in der anwohnerfreundlichen Variante mit einem umfangreichen Lärmschutz realisiert wird“, so Gräff weiter.

Allein die Vorplanung der Deutschen Bahn würde Jahre dauern und bei einer Aussetzung des Verfahrens die Planung der TVO um Jahre verzögern.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gräff unter der Rufnummer 0170-2710157 zur Verfügung.